

## Pressemitteilung

### Erstmals HSB-Motivwagen bei Hanauer Fastnachtsumzügen

Erstmals gehört zu den Zugnummern des Hanauer Lindwurms am Fastnachtssamstag, 13. Februar, auch ein rot-gelber HSB-Bus in miniature. Wenn um 14.11 Uhr Start an der Friedrichstraße ist, wird ein umfunktionierter etwa drei Meter langer Anhänger von einem Quad gezogen. Denn die Initiative für diese ungewöhnliche Image-Idee für das städtische Nahverkehrsunternehmen ergreifen die „Quadfreunde Hanau“ zusammen mit der Gruppe „Die Busschüler“.

„Die ‚Busschüler‘ sind sozusagen der inoffizielle Fanclub der HSB“, erläutert HSB-Geschäftsführer. Und weiter: „Sie haben immer wieder gute Ideen, die HSB in Szene zu setzen.“ Dazu zählt nicht nur die Teilnahme am Innenstadt-Fastnachtzug und im Tümpelgarten am Sonntag, 14. Februar, ab 13.11 Uhr. Vielmehr waren sie zusammen mit den Quadfreunden auch schon als HSB-Nikoläuse unterwegs, beteiligten sich am Bustauzieh-Wettbewerb der HSB und wirkten in ihren gelben Shirts beim Drachen- und Tretbootrennen während des Bürgerfestes mit. Die Gründung der Gruppe geht ebenfalls auf das Bürgerfest zurück, als die HSB im Jahr ihres 100-jährigen Bestehens 2008 dort mit einem aufwändigen Programm vertreten war.

Das bewog insgesamt zwölf HSB-Fans, darunter viele städtische Beschäftigte, künftig häufiger Flagge für die HSB zu zeigen.

Beim Stammtisch der Quadfreunde Hanau, denen einige „Busschüler“ angehören, entstand die Idee, sich erstmals an Hanauer Fastnachtzügen zu beteiligen. Ein Mitglied stellte einen kleinen Anhänger zur Verfügung. In einer Halle in der Vorstadt bauten sie daraus an vier Sonntagen und drei Freitagen jeweils zwei Stunden den HSB-Bus als Motivwagen – und das bei frostigen Temperaturen. Erst wurden Zeichnungen angefertigt, dann gesägt, tapeziert und gemalt.

Die Gruppe hat 20 Kilo Bonbons organisiert, die sie bei jedem Umzug unters Volk bringt. Dabei fährt lautstark knatternd ein vierrädriges Motorrad vorweg, dann folgen der HSB-Motivwagen und Quads hinterher. Der Bus wird während des Lindwurms von „Busschülern“ flankiert.

Hanau, den 8. Februar 2010 / jh